



CAMPUS KERCKHOFF
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
UND IHRES FACHBEREICHS MEDIZIN

ANSPRECHPARTNER
Kerckhoff-Klinik GmbH
Frau Melanie Lange
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim
Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52
E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

www.kerckhoff-klinik.de

PRESSEMEDLUNG

Bad Nauheim, im Juli 2024

„Radtour pro Organspende“ macht Halt an der Kerckhoff-Klinik Transplantationsteam und Geschäftsleitung begrüßten transplantierte Radler

Unterwegs für Herz, Lunge und Co.: Die „Radtour pro Organspende“ führte dieses Jahr auch durch Hessen und legte einen Zwischenstopp im Transplantationszentrum der Kerckhoff-Klinik ein. 35 Teilnehmende absolvieren sieben Etappen, um ein Zeichen für Organspende zu setzen. Das Besondere: Nahezu alle Radfahrer aller Altersklassen haben dank einer Herz-, Leber-, Lungen- oder Nierentransplantation ein zweites Leben geschenkt bekommen oder waren selbst Lebendspender. Vor Ort wurden sie herzlich vom Team des Transplantationszentrums und der Geschäftsleitung der Kerckhoff-Klinik empfangen, die den Radfahrern für ihr Engagement dankten und die Bedeutung der Organspende hervorhoben.

Eine der Stationen der etwa 550 Kilometer langen Radtour führte das Team zur Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim. Das Transplantationszentrum ist das einzige in Hessen, in dem Erwachsenenherzen transplantiert werden, und ist Teil des Lungen-transplantationszentrums Mittelhessen. Das Transplant-Team sowie der kaufmännische Geschäftsführer Matthias Müller und die Ärztliche Direktorin Frau Prof. Dr. Bettina Hamann unterstützten die Aktion mit Begeisterung. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Teilnehmenden als Betroffene so aktiv auf das wichtige Thema der Organspende aufmerksam machen. Diese Tour ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein lebhafter Beweis für die Erfolge von Transplantationen. Gleichzeitig vermittelt sie eine essenzielle Botschaft an die Gesellschaft, um das Bewusstsein für Organspenden zu fördern und mehr Menschen zur Registrierung als potenzieller Spender zu motivieren“, unterstreicht Prof. Dr. Manfred Richter, Herzchirurg und Transplantationsbeauftragter der Kerckhoff-Klinik.

In die Pedale treten für Organspende

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach feiert die "Radtour pro Organspende" bereits ihre 16. Auflage. In diesem Jahr verläuft die Route von Heilbronn nach Erfurt. Dazwischen machen die Radler unter anderem in zehn Kliniken, sowie der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in Frankfurt/Main Halt. An allen Stationen bedanken sich die Transplantierten bei den Beteiligten der Organspendeprozesse und würdigen ihre tägliche Arbeit.

Nicht zuletzt geht es um das Thema Organspende als solches, die dramatische Situation der Wartepatienten und die Bereitschaft der Bevölkerung, eine Entscheidung für oder gegen die Organspende zu treffen. Wichtig ist, diese auf einem Organspendeausweis oder im neuen Organspende-Register online zu dokumentieren. Das schafft Klarheit für sich und die Angehörigen.

„Für unsere Transplantierten und Dialysepatienten ist diese Radtour absolut nicht selbstverständlich. Ohne ihre Spender hätten sie vermutlich ihr Leben verloren. Mit unserer Radtour wollten wir daher auch auf den Organmangel in Deutschland aufmerksam machen. Gleichzeitig ist unsere Tour der beste Beweis dafür, dass Transplantierte trotz ihrer individuellen Schicksalsschläge wieder eine hohe Lebensqualität erreichen können. Nach dem Motto: Nach unseren Schicksalsschlägen kommen wir noch stärker ins Leben zurück", sagt Peter Kreilkamp, Mitorganisator der "Radtour pro Organspende" und Vorstandsmitglied des Veranstalters TransDia Sport Deutschland e.V.. Peter Kreilkamp ist seit zweieinhalb Jahren ebenfalls nierentransplantiert.

Viele der Teilnehmer sind seit vielen Jahren dabei und treiben trotz ihrer Organtransplantation regelmäßig Sport. Ein Großteil von ihnen nimmt sogar in verschiedenen Sportarten an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. TransDia Sport Deutschland e.V. möchte mit diesen Veranstaltungen Transplantierte sowie Dialysepatienten motivieren, Bewegung als wirksames Medikament in ihren Alltag zu integrieren.

Gemeinsam stark für Organspende

Die Kerckhoff-Klinik engagiert sich neben umfassender Pressearbeit sowie Informationsveranstaltungen zur Aufklärung an Schulen und Universitäten sowie in den sozialen Medien auch „sportlich“ für Organspende. Gemeinsam mit dem EC Bad Nauheim hat das Schwerpunktzentrum eine Initiative gestartet, um die Bevölkerung für die lebensrettende Bedeutung der Organspende zu sensibilisieren. Im Zentrum dieser Aktion steht ein Awareness-Video mit den Eishockey-Spielern und Transplantationsteam, das auf die Wichtigkeit einer Entscheidung im Falle einer Organspende aufmerksam macht.

Organspendeausweise liegen am Empfang der Klinik, im Colonel-Knight-Stadion und bei Events des Nachwuchsvereins der Roten Teufel zum Mitnehmen bereit. Unter organspende-info.de können die Ausweise ebenfalls ganz einfach online bestellt werden.

Über die Kerckhoff-Klinik GmbH:

Die Kerckhoff-Klinik ist mit 381 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 14.000 Patienten stationär und über 40.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim. www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf

